

N i e d e r s c h r i f t
über eine Sitzung der Gemeindevertretung Wees
am Dienstag, den 18. Dezember 2018 um 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Thessaloniki“, Birkland 1, Wees

Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2018;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018
6. Betrauungsakt für die Birkland Betriebs-GmbH
7. Jahresabschluss 2017 der Birkland Betriebs-GmbH
8. Wirtschaftsplan 2019 der Birkland Betriebs-GmbH
9. 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauslücke & Schmidtlücke, 2. Bauabschnitt“ für das Gebiet des Gehölzstreifens entlang der östlichen Grenze der Grundstücke Wiesenbogen 32 a und 32 b sowie Moorstraße 26 bis 42;
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
10. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kaswai“ für das Gebiet der vier südlichen Baugrundstücke im Wohngebiet „Kaswai“ (Flurstücke 329, 330, 331 und 332);
hier: Aufstellungs-/Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
11. Gemeindefest am 17.08.2019
12. Krippenhaus Wees;
hier: Besetzung der Gremien
 - a) Trägersausschuss
 - b) Kindergartenbeirat
13. Aufnahme eines Darlehens
14. Freiwillige Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup;
hier: Entsendung von Gemeindevertretern in den Förderverein

15. Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für die Gemeindearbeiter
16. Bau- und Wegeangelegenheiten
17. Verschiedenes
18. Bauanträge, Auftragsvergaben
 - Bauanträge
 - Auftragsvergabe Pflasterarbeiten
 - Analyse Regenwassernetz „Am Bahnhof“

Anwesende:

seitens der Gemeindevertretung:

Bürgermeister Michael Eichhorn
Gemeindevertreterin Petra Neuhaus
Gemeindevertreter Joachim Pahl
Gemeindevertreter Claus Mangelsen
Gemeindevertreter Jan Kanstorf
Gemeindevertreter Vinzenz Andersen
Gemeindevertreter Andreas Andresen
Gemeindevertreter Klaus-Peter Nielsen
Gemeindevertreter Hans-Peter Siebert
Gemeindevertreter Niels Henrik Wolfsdorf
Gemeindevertreter Jürgen Niehaus
Gemeindevertreter Patrick Nissen

es fehlen entschuldigt:

Gemeindevertreterin Ute Bewernick
Gemeindevertreter Arnd Ohlenbusch

seitens der Amtsverwaltung:

Ltd. Verwaltungsbeamter Reinhard Schmeiduch -zgl. als Protokollführer-

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Um 19.30 Uhr begrüßt Bürgermeister Michael Eichhorn die anwesenden Gemeindevertreter/innen, den Ltd. Verwaltungsbeamten Reinhard Schmeiduch, Herrn Wilhelm van de Loo vom Flensburger Tageblatt sowie 16 Zuhörer/innen. Sodann stellt er die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Einstimmiger Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 18 „Bauanträge, Auftragsvergaben“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2018;
hier: Beschluss über evtl. Einwendungen

Es ergeben sich keine Einwendungen. Die Niederschrift vom 20.09.2018 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters

3.1 Ausschuss für Soziales

Der Vorsitzende Joachim Pahl berichtet über die Sitzung vom 28.11.2018. Dort wurde über den Laternenumzug beraten, der am 03.11.2018 stattgefunden hat und nach Aussage von Herrn Pahl sich einer sehr guten Resonanz in der Bevölkerung erfreut hat.

Des Weiteren weist Herr Pahl darauf hin, dass am 12.01.2019 die Tannenbäume entsorgt werden können. Für den 17.08.2019 ist ein Gemeindefest geplant und für den 02.11.2019 der alljährliche Laternenumzug.

Außerdem hat sich der Dorfausschuss mit der Restaurierung des Bildes von Barthel Gilles beschäftigt, mit dem geplanten Neujahrskonzert und der Wiedereinführung des Diskotaxis.

3.2 Bauausschuss

Der Vorsitzende Patrick Nissen berichtet aus der Sitzung vom 22.11.2018. Die dort behandelten Beschlüsse zur Bauleitplanung sind auch Gegenstand der heutigen Tagesordnung. Außerdem hat sich der Bauausschuss mit der Straßenreinigungspflicht und dem Winterdienst beschäftigt. Darüber hinaus erfolgte am heutigen Tag die Abnahme der Straßen Kaswai und Schmiedestraße.

3.3 Finanzausschuss

Ausschussvorsitzender Jan Kanstorf berichtet, dass seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung keine Ausschusssitzung stattgefunden hat. Herr Kanstorf verweist auf die heutigen Tagesordnungspunkte 6, 7, 8 und 13.

3.4 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Michael Eichhorn hat nach eigener Aussage an vielen Jubiläen teilgenommen. Zurzeit laufen die Bauleitplanungen für die Tagesförderstätte Wees.

Darüber hinaus hat er sich mit Grundstückseigentümern getroffen hinsichtlich der Umlegung eines Vorfluters.

Die Gemeinde hat davon Kenntnis erlangt, dass Aldi und Lidl sich auf einer Verkaufsfläche von maximal 1.070 qm erweitern dürfen.

Hinsichtlich der Breitbandanbindung freut sich Michael Eichhorn mitteilen zu können, dass im gesamten Verbandsgebiet eine Anschlussquote von über 60 % erreicht werden konnte. Bei Gesamtkosten von nunmehr ca. 65 Mio. Euro sind die Fördermittel von 15 Mio. auf 30 Mio. Euro verdoppelt worden.

Darüber hinaus hat sich die Gemeinde mit Vertretern der Adelby 1 GmbH getroffen hinsichtlich des Betriebs der Kinderkrippe in Wees. Die erste Gruppe ist voll ausgelastet, die zweite Gruppe ist bereits zur Hälfte besetzt.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:
Einwohnerfragestunde

Es werden Fragen gestellt zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, zur finanziellen Beteiligung der Gemeinde Wees an der Restaurierung des Gemäldes sowie hinsichtlich der Geruchsbelästigung in der Kasche Straße.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:
Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018

Bürgermeister Michael Eichhorn verliert die Beschlussvorlage vom 02.11.2018. Eine Aussprache erfolgt nicht.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gültigkeit der Kommunalwahl vom 06.05.2018.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:
Betrauungsakt für die Birkland Betriebs-GmbH

Die Birkland Betriebs-GmbH ist nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 17.09.2013 am 19.09.2013 mit dem Betrieb einer Seniorenwohnanlage betraut worden. Inhalt der Betrauung ist insbesondere eine Daseinsvorsorge (DAWI) und da die Wahrnehmung der Aufgabe für die GmbH nicht auskömmlich ist eine Förderung über den Überschussbetrieb. Damit verbunden ist nach dem EU-Beihilferecht ein grundsätzliches Verbot der Überkompensation. Von diesem Verbot wurde in den letzten Jahren schon abgewichen, damit die GmbH den Abbau des negativen Eigenkapitals realisieren konnte. Nach den Beihilfavorschriften ist das aber nicht korrekt.

Der sog. Betrauungsakt wurde gemacht, damit beihilferechtlich die damaligen Zuweisungen nicht zu einem EU-Anzeigeverfahren führen (Verbot von Beihilfen). Die De minimis für DAWI hat höhere Wertgrenzen aber beruht auch auf dem Verbot der Überkompensation.

Da die Birkland Betriebs-GmbH zwischenzeitlich nicht nur die Liquidität, sondern auch das wirtschaftliche Ergebnis stabilisiert hat und mit deutlich geringeren Mitteln der Gemeinde Wees die Aufgabenstellung vollziehen kann, ist die rechtliche Situation mit den notwendigen Geschäftsvorfällen neu zu bewerten.

2018 ergibt sich folgende Beihilfesumme für die Jahre 2016-2018:

	2016	2017	2018	
Zinsvergünstigungen				
3 Darlehen	2.204,84	2.178,41	2.151,83	
Verbl. an				
Gesellschafter	848,37	852,62	852,62	
Avalzins-Ausfall	15.951,65	15.853,06	15.304,52	
Zuweisung				
Gemeinde	30.000,00	30.000,00	25.000,00	
	<u>49.004,86</u>	<u>48.884,08</u>	<u>43.308,97</u>	141.197,91

Nach De minimis sind bis zu 200.000,00 Euro zulässig. Daher sind derzeit die höheren Wertgrenzen aus einem Betrauungsakt für DAWI nicht mehr notwendig. Der Betrauungsakt könnte aufgehoben werden. Damit entfällt auch die Problematik des Verstoßes gegen eine Überkompensation.

Die GmbH hat jetzt nach Zinsbindungsablauf eines Darlehens eine Verlängerung zu einem deutlich günstigeren Zinssatz vollzogen mit gleichzeitiger neuer Festlegung der Laufzeit. Damit verbunden sind rd. 9.000,00 Euro höhere Tilgung und derzeit rd. 10.000,00 Euro Zinsersparnis in 2019. Ein Festhalten am Betrauungsakt würde nach den derzeitigen Entwicklungen es notwendig machen, die Zuweisung zumindest um diese wirtschaftliche Verbesserung der Zinsersparnis zu kürzen. Damit würden aber der GmbH auch diese liquiden Mittel fehlen.

Es sollte aufgrund der jährlichen Wirtschaftspläne und Jahresabschlüsse eine ggfs. jährlich neu zu entscheidende Höhe der Zuweisung bei Beachtung der Beihilfevorschriften (De minimis) erfolgen. Damit wäre ein kleiner Gewinn dann aber unschädlich.

Die Thematik ist auf der letzten Verwaltungsratssitzung der Birkland Betriebs-GmbH am 29.10.2018 besprochen worden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufhebung des Betrauungsaktes gegenüber der Birkland Betriebs-GmbH vom 19.09.2013.

Der Birkland Betriebs-GmbH wird für 2019 eine Zuweisung zur Wahrnehmung Ihrer Aufgaben zur Daseinsvorsorge in Höhe von 25.000,00 Euro gewährt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Jahresabschluss 2017 der Birkland Betriebs- GmbH

Der Jahresabschluss 2017 der Birkland Betriebs-GmbH liegt vor. Der Verwaltungsrat der GmbH hat sich in seiner Sitzung am 29.10.2018 mit dem Abschluss befasst.

Die GmbH hat einen Steuerberater beauftragt, der den vorliegenden Abschluss aufgestellt hat. Für 2017 ist ein kleiner Gewinn festzustellen und das Eigenkapital steigt auf 24.170,61 Euro.

Bevor dieser Jahresabschluss durch die Gesellschafterversammlung beschlossen wird, soll der Bürgermeister ein Votum aus der Gemeindevertretung dafür erhalten.

Die Birkland-Betriebs-GmbH als Eigenbetrieb der Gemeinde Wees hat nach der Eigenbetriebsverordnung jährlich einen Wirtschaftsplan und einen Jahresabschluss vorzulegen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Jahresabschluss 2017 der Birkland Betriebs-GmbH zu und beauftragt den Bürgermeister, in der Gesellschafterversammlung dem Abschluss zuzustimmen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Wirtschaftsplan 2019 der Birkland Betriebs-GmbH

Nach den Vorschriften der Gemeindeordnung hat die gemeindeeigene GmbH (Eigenbetrieb in eigener Rechtsform) jährlich der Gemeinde Wees den Wirtschaftsplan vorab zur Kenntnis zu geben.

Beigefügt ist der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2019.

Einstimmiger Beschluss:

Der Wirtschaftsplan 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

**3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauslücke & Schmidtlücke,
2. Bauabschnitt“ für das Gebiet des Gehölzstreifens entlang der
östlichen Grenze der Grundstücke Wiesenbogen 32 a und 32 b sowie
Moorstraße 26 bis 42;
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss**

Bürgermeister Michael Eichhorn verweist auf die Beratungen im Bauausschuss vom 22.11.2018. Der Bauausschuss hat die 3. Änderung des B-Planes Nr. 7 einstimmig empfohlen.

Beschluss:

1. Abwägungsbeschluss

Die während der beiden öffentlichen Auslegungen des Entwurfs der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauslücke und Schmidtlücke, 2. Bauabschnitt“ abgegebenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung gemäß der dem Originalprotokoll beigefügten Abwägung berücksichtigt.

Der Amtsvorsteher des Amtes Langballig wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis unter Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Satzungsbeschluss

Aufgrund des § 10 Baugesetzbuch (BauGB) beschließt die Gemeindevertretung die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauslücke und Schmidtlücke, 2. Bauabschnitt“ für das Gebiet des Gehölzstreifens entlang der östlichen Grenze der Grundstücke Wiesenbogen 32a und 32b sowie Moorstraße 26 bis 42, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

Die Begründung wird gebilligt.

Der Beschluss über die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Hauslücke und Schmidtlücke, 2. Bauabschnitt“ durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr von allen Interessierten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass die rechtskräftige Änderung des Bebauungsplanes ins Internet unter der Adresse www.langballig.de/Die-Gemeinden/Wees/Bauleitplanung eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter: 14
davon bei diesem Tagesordnungspunkt anwesend: 12
davon Ja-Stimmen: 12
davon Nein-Stimmen: --
Stimmenthaltungen: --

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kaswai“ für das Gebiet der vier südlichen Baugrundstücke im Wohngebiet „Kaswai“ (Flurstücke 329, 330, 331, 332);

hier: Aufstellungs-/Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Bürgermeister Michael Eichhorn und Gemeindevertreter Patrick Nissen verlassen wegen Befangenheit um 20.05 Uhr den Sitzungsraum.

Beschluss:

1. Für das Gebiet der vier südlichen Baugrundstücke im Wohngebiet „Kaswai“ (Flurstücke 329, 330, 331 und 332) wird die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kaswai“ beschlossen. Mit der Änderung des Bebauungsplanes verfolgt die Gemeinde das Ziel, auf den Gartenflächen, die vollständig im Bereich des Waldabstandes liegen, Einfriedigungen, Sichtschutzwände, Terrassen, Aufschüttungen, Abgrabungen, offene bauliche Anlagen für Anpflanzungen und Kinderspielgeräte zuzulassen. Die Änderung des Bebauungsplanes wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellt.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs und mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird das Planungsbüro Sass & Kollegen, Albersdorf, beauftragt. Die Kosten für die Bauleitplanung werden von der Erschließungsträgerin des Baugebietes „Kaswai“ in der Gemeinde Wees (Bebauungsplan Nr. 18) übernommen.
4. Von der frühzeitigen Unterrichtung und der Erörterung wird nach § 13 Absatz 2 Nr. 1 BauGB abgesehen. Eine Umweltprüfung erfolgt nicht.
5. Der vorliegende Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Kaswai“ - bestehend aus dem Text - sowie der Begründung werden gebilligt.
6. Der Entwurf des Planes - bestehend aus dem Text - und die Begründung sind nach § 3 Absatz 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 14

davon anwesend: 10

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 3

Stimmenthaltungen: 1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren zwei Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ab 20.10 Uhr nehmen Bürgermeister Michael Eichhorn und Gemeindevertreter Patrick Nissen wieder an der Sitzung teil.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Gemeindefest am 17.08.2019

Der Vorsitzende des Ausschusses für Soziales Joachim Pahl schätzt die Kosten für das geplante Gemeindefest auf weniger als 2.500,00 Euro. Hinsichtlich der weiteren Planungen appelliert Joachim Pahl an Interessierte, sich auf freiwilliger Basis an den Planungen des Festes zu beteiligen.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Krippenhaus Wees

Besetzung der Gremien

a) Trägerausschuss

Bürgermeister Michael Eichhorn führt aus, dass für die Besetzung der Gremien Personen benannt werden müssen. Nach der Vereinbarung über den Betrieb der Kindertagesstätte in Wees mit Adelby 1 GmbH wird ein sogenannter Trägerausschuss gebildet. Dieser besteht aus zwei Personen aus der Gemeinde, zwei Vertretern der Adelby 1 GmbH und zwei Elternvertretern.

Der Bürgermeister ist kraft Amtes in dem Trägerausschuss vertreten, als zweite Person schlägt Joachim Pahl Petra Neuhaus vor.

Einstimmiger Beschluss:

Frau Petra Neuhaus wird zur zweiten vertretenden Person der Gemeinde Wees im Trägerausschuss benannt.

b) Kindergartenbeirat

Ebenfalls geregelt ist, dass ein Kindertagesstättenbeirat gebildet wird. Dieser setzt sich zusammen aus drei Vertretern der Eltern und drei Vertretern der Gemeinde, von denen jeweils nur ein Vertreter stimmberechtigt ist, darüber hinaus ein Vertreter des pädagogischen Personals und ein Vertreter des Trägers.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeinde Wees entsendet Petra Neuhaus, Ute Bewernick und Joachim Pahl in den Kindertagesstättenbeirat.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Aufnahme eines Darlehens

Bürgermeister Michael Eichhorn weist darauf hin, dass für die Finanzierung für den Bau der Kindertagesstätte in Wees insgesamt 550.000,00 Euro investiert werden mussten. Die Gemeinde hat eine einmalige Zuweisung in Höhe von ca. 175.000,00 Euro zugesagt bekommen und auch erhalten. Da nicht die gesamten Restkosten durch Eigenmittel finanziert werden können, beabsichtigt die Gemeinde, ein Darlehen bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau aufzunehmen. Die aktuellen Konditionen bei einer Zinsbindung von zehn Jahren liegen bei 0,35 %.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung Wees beschließt die Aufnahme eines Darlehens bei der KfW-Bank über 150.000,00 Euro mit einer Laufzeit von zehn Jahren zu einem Zinssatz von 0,35 %.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Freiwillige Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup;

hier: Entsendung von Gemeindevertretern in den Förderverein

Es hat sich ein Förderverein für die Freiwillige Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup gebildet. Die Gemeinde hat die Möglichkeit, einen Vertreter in den Förderverein zu entsenden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Entsendung von Frau Petra Neuhaus in den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oxbüll-Wees-Ulstrup.

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten für die Gemeindearbeiter

Durch das Ausscheiden des ehemaligen Gemeindearbeiters Jürgen Magnussen ergibt sich das Problem, dass für die Gerätschaften eine andere Unterbringungsmöglichkeit gefunden werden muss. Der Gemeinde liegt ein Angebot vor über einen Bauwagen mit einer Länge von 3,50 m. Das Angebot endet mit ca. 4.100,00 Euro brutto. Des Weiteren erforderlich ist ein Toilettencontainer, der angemietet werden soll.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Bauwagens und die Anmietung eines Toilettencontainers für die Gemeindearbeiter.

Zu Punkt 16 der Tagesordnung:
Bau- und Wegeangelegenheiten

Es liegen keine Bau- und Wegeangelegenheiten vor.

Zu Punkt 17 der Tagesordnung:
Verschiedenes

Am 10.02.2019 plant die Gemeinde den alljährlichen Neujahrsempfang.

Zu Punkt 18 der Tagesordnung:
Bauanträge, Auftragsvergaben

-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-

Die Gemeinde hat sich im nicht öffentlichen Teil mit einer Oberflächenentwässerung beschäftigt sowie mit der Verlängerung eines Bauantrages.

Um 21.00 Uhr wird die Öffentlichkeit wiederhergestellt. Den Zuhörern werden die Angelegenheiten aus dem nicht öffentlichen Teil mitgeteilt.

Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Bürgermeister Michael Eichhorn bedankt sich für die gefassten Beschlüsse und schließt um 21.00 Uhr die Weihnachtssitzung der Gemeinde Wees.

gez. Michael Eichhorn

gez. Reinhard Schmeiduch

.....
Michael Eichhorn
Bürgermeister

.....
Reinhard Schmeiduch
Protokollführer-jas